3. Beilage zu Nr. 223 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Donnerstag den 23. September 1909

Theater und Musik.

* **Stadttheater.** 21. September. „Freischütz", wiederholt mit Frau Bruger-Drews als Agathe. Diese 2. Vorstellung hinterließ einen wesentlich abgerundeteren Eindruck. Im 1. Akte konnte man allerdings noch keinen auffälligen Unterschied bemerken. Der Chor blieb, im Gegenteile zu später, recht ungenügend. Der Max hatte Neigung zu tremolieren und wurde sehnsüchtig nach den Wäldern und Auen, während er doch sehnsüchtig sein wollte nach den Zeiten, da sein Sinn leicht und sorglos und seine Kugel treffsicher war. Vom 2. Akte ab wurde das musikalische Leben ein reicheres. Frau Bruger-Drews wußte sich liebevoll in die Situation zu versetzen. Man glaubte ihr. Wie sie z. B. das Tuch stringendo mit dem Streicher unisono schwenkte, zeugte von ihrem Verständnis für Orchestersprache. Am Ende ihrer Szene und Arie erreichte sie bei den Worten „süß entzückt entgegen ihm" einen wirklichen Höhepunkt, so daß es einem warm und wohl ums Herz werden konnte. Die spätere Cavatine „Und ob die Wolke sie verhülle" ging dagegen wieder ziemlich wirkungslos vorüber, so stimmungsvoll sich Frau Bruger in ihrem ganzen Wesen auch zu geben verstand. Frau Bruger hat ohne Zweifel ein reiches Innenleben und eine gute künstlerische Intelligenz, um so mehr müssen wir bedauern, daß die meisten Töne der Stimme keinen richtigen Sitz haben, daß also das Ausdrucksorgan eine ungenügenden Vermittler für dies wirklich echte Empfinden abgibt. Der unmittelbare Ausdruck ist beim Sänger aber eigentlich das Beste. Ein annähernder Ersatz für Frl. Wolf wurde demnach nicht gefunden. Das wird sich bald empfindlich bemerkbar machen. Wie erfreulich anregend Frau Bruger jedoch auf ihre Spielpartner wirkte, ließ sich auch an den gegen die 1. Aufführung gesteigerten Leistungen des Herrn Lähnemann und des Frl. Stroheker feststellen. Einen sehr guten Eindruck hinterließ es ferner, daß die Agathe bis ans Ende die sich entwickelnde Handlung durch ein wohlüberlegtes stummes Spiel getreu verfolgte. In dieser Beziehung mit Frau Bruger verdient der „Freischütz" noch eine weitere Wiederholung, zumal die neue Szenierung und dekorative Einrichtung, welche Herrn Hofrat Richards Werk ist, dem Auge oft sehr anziehende Bilder bietet. Vielleicht läßt sich mit der technisch nicht zureichenden Verwandlung nach dem „Jungfernkranz" eine prinzipielle Veränderung vornehmen. Die Volksschlucht ließ sich natürlich nicht von heute auf morgen wirkungsvoller ausbauen. Dieser Ausbau kann auch nicht durch äußerliche Häufung von kleinen Mitteln erfolgen, sondern muß sich Rat von der Musik holen. Das, was die Weber'sche Musik so genial macht, ist ihr Versenken in das Dämonische. Schon in der für den Atem bedrückend langen 1. Phrase der Ouverture lanzt die dämonische Riesenfaust nach Agathe und hier an dieser Stelle peitscht sie triumphierend das wütende Heer über den dem Dämon schon fast unrettbar verlorenen Max. Wie eigentümlich nimmt sich dagegen aus, wenn das wilde Geisterheer modern mit Platzpatronen ausgerüstet harmlos in Heterophonie herumknackert.

C. Compes de la Porte.

* **Dr. Siegwart Graf Eulenburg,** Sohn des Fürsten Philipp, zeigt seine Vermählung mit Helene Gräfin Eulenburg geb. Stägemann aus Leipzig, der bekannten Konzertsängerin, an.

* **Berliner Theater.** Aus Berlin, 22. September, wird uns telegraphiert: Im Berliner Theater wurde gestern ein dreiaktiges Schauspiel „Sintflut" von Henning Berger zum ersten Male aufgeführt. Das Stück spielt in Chicago. Der Mississippi steigt und droht, eine in einem Wolkenkratzer zusammengewürfelte gemischte Gesellschaft zu ersäufen. Die Aufführung hielt das Stück gegen Spott und Langeweile über Wasser.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Wissenschaft.

* **Cook in Newyork.** Newyork, 21. September. Die Fahrt Dr. Cooks an Bord der „Grand Republic" nach Brooklyn war ein Triumphzug. Von allen Fahrzeugen wurde er mit Tuten der Dampfpfeifen begrüßt. Riesige Menschenmassen erwarteten Dr. Cook in Brooklyn. Nachdem ihm eine Rosen-Galakette umgelegt worden war, fuhr er, begleitet von vielen Automobilen, nach seinem alten Heim, wo ein Triumphbogen errichtet war. Dr. Cook war auf der Fahrt Gegenstand stürmischster Ovationen. Die Straßen waren mit Blumengewinden geschmückt und Tausende von Schulkindern nahmen an den Kundgebungen teil. Der Triumphbogen trug in Riesenbuchstaben die Inschrift: „We believe in You" (Wir glauben an Dich). Am Abend brachten bei einer großen Empfangsfestlichkeit die vereinigten deutschen Sänger Brooklyns Cook ein Ständchen.

Dr. Cook hat erklärt, binnen kurzem würden alle seine Beobachtungen der Welt zur Prüfung unterbreitet werden. Schon bei der Ankunft in Quarantine Island, die morgens auf dem Dampfer „Oscar II." erfolgt war, hatte Cook, als er von dem aus dem Mayor und anderen offiziellen Persönlichkeiten sowie Journalisten und Freunden bestehenden Empfangskomitee begrüßt wurde, erklärt, er müsse es ablehnen, sich über die Haltung Pearys zu äußern. Seine Instrumente, die sich in Händen Whitneys befänden und peinlich genaue (delicate) Daten würden beweisen, daß er den Nordpol erreicht habe. Alle Beschuldigungen basierten nur auf Unkenntnis seiner Beobachtungen und seines Materials. Er könne nicht ohne weiteres ein die Arbeit zweier Jahre umfassendes Manuskript vorlesen.

* **Pearys Beobachtungen vor den Schiedsrichtern.** Washington, 21. September. Das Küstenvermessungsamt, das in dem Streite zwischen Cook und Peary die Entscheidung fällen soll, ist über den Bericht Pearys sehr bestürzt und meint, er könne nicht richtig sein. Die Feststellung der Tatsache, daß Peary in einer geographischen Breite von 89 Grad 57 Minuten unmöglich den Mond gesehen haben könne, benutzt nach der Ansicht des Küstenvermessungsamts auf einem Mißverständnis, da Pearys Meridian- (englisch Noon) messungen, nicht aber Mond- (englisch Moon) Beobachtungen vorgenommen habe. Das genannte Amt hat nun aber die Aufmerksamkeit auf die Tatsache gelenkt, daß Peary in so großer Nähe des Pols auch unmöglich Meridianmessungen hat ausführen können. Wenigstens hat der Chef des Küstenvermessungsamts Frank Walley Perkins seine Ansicht darüber wie folgt geäußert: „Ich bin über diese Mitteilung Pearys bestürzt. Am Pol ist fortwährend Mittag, und drei Minuten vom Pol entfernt würde es absolut unmöglich sein, den Meridian zu bestimmen. Ein paar Schritte nach der einen oder anderen Richtung würde ja schon die geographische Länge ändern. Selbstverständlich gibt es theoretisch auch dort einen Meridian, es klingt aber absurd, wenn Peary davon spricht, er habe ihn durch Messungen bestimmt."

* **Luftschiffahrt.** An der Technischen Hochschule Danzig werden in diesem Winterhalbjahr folgende Vorlesungen über Luftschiffbau gehalten: Prof. Schütte (der Erfinder des Schüttetyp) über Luftschiffahrt und Aerostatik. Prof. Wagner: Theorie und Bauelehre der Flugmaschinen. Dr.-Ing. Pröll: Theorie der Propeller für Wasser- und Luftfahrzeuge.

* **Ein neuer Kautschuk-Ersatz.** Der Chemiker Inrig hat sich ein neues Verfahren zur Herstellung eines Ersatzmittels für Kautschuk patentieren lassen, dessen Besonderheit in einem Zusatz von Zinnsalzen besteht. Der neue künstliche Gummi besteht aus Tierabfällen, die Gelatine zu bilden vermögen und ferner aus Oel, Schwefel, Chromsalzen und zinnsaurem Natron. Zur Herstellung werden 10 Teile Abfälle mit 50 Teilen Wasser und 20 bis 60 Teilen Oel innig zusammengerührt und nach etwa einer Stunde mit 1. v. H. doppelchromsaurem und ebenso viel Zinnsalz versetzt. Das Ganze wird dann so lange erhitzt, bis es die erforderliche leigartige Beschaffenheit angenommen hat. Eine härtere und zähere Masse läßt sich erzielen, wenn man nur 20 v. H. Oel nimmt und bei unveränderten Mengen von doppeltchromsaurem Kali und zinnsaurem Natron 5—10 v. H. Schwefel zusetzt. Die Temperatur muß dann zur Herstellung einer formbaren Masse höher gesteigert werden.

* **Streichhölzer aus Stroh.** Es ist zu erwarten, daß bald auf dem Gebiet der Streichholzindustrie infolge der Verteuerung der bisherigen Fabrikate die Erfindertätigkeit regen wird. Schon ist die Neuigkeit mit Zündhölzern mit zwei Zündköpfen angekündigt worden, jedoch erscheint dieser Ausweg etwas bedenklich, einmal wegen der größern Gefahr einer ungewollten Entzündung, die, wenn sie eine Schachtel auf einmal befällt, für die Umgebung recht unangenehme Folgen haben kann und zweitens, weil ein einmal abgebranntes in die Schachtel zurückgesteckt werden muß und dann leicht den Aerger verursachen kann, den die „frau Pastern" in der „Stromtid" wegen dieser Gewohnheit täglich erleben mußte. Mehr Aussicht hat vielleicht der Vorschlag, das Stroh verschiedener Gräser und Getreidearten als Ersatz für das Holz zu benutzen. Es wird in Stücke von geeigneter Länge durch Maschinen zu schneiden, dann zu kochen, zu trocknen und schließlich weiter nach dem gewöhnlichen Verfahren zu behandeln sein.

Literatur.

* **Der Dichter Georg Scherer †.** München, 21. September. In der benachbarten Provinzialirrenanstalt Egelfingen ist soeben der Dichter Georg Scherer, Verfasser des Illustrierten deutschen Kinderbuches, ein namhafter Kunst- und Literarhistoriker, insbesondere auch Erforscher des deutschen Liedes, im Alter von 88 Jahren verstorben. Scherer war in Dennelohe bei Ansbach geboren, wurde erst Volksschullehrer, studierte dann und promovierte in Tübingen, habilitierte sich 1865 am Stuttgarter Polytechnikum für Literaturgeschichte, wurde daselbst Professor und auch Bibliothekar an der Kunstschule, trat 1880 in den Ruhestand und zog nach München, wo er in vorgerücktem Alter in Geistesschwäche verfiel.

* **Hermann Bahr, „Dalmatinische Reise."** (S. Fischer, Verlag, Berlin.) Geh. 3 Mark, geb. 3,75 Mark. „Immer um diese Zeit, wenn der Februar sich in den kahlen Aesten dehnt", geschieht es, daß Hermann Bahr in einer Vision das blaue Meer sieht. Dann weiß er, daß die Frühlings-Unruhe und die Sehnsucht nach der Adria sich nicht mehr beschwichtigen lassen, dann weiß er, daß er wandern wird; und von einer dieser Wanderungen erzählt er in seinem neuen Buche „Dalmatinische Reise". Dieses Buch ist also ganz ein Kind der Gelegenheit, und dennoch oder vielleicht gerade darum zeichnet es in so großer Treue das Wesen seines Verfassers auf. Daß Bahr Land und Leute mit schnellem Auge zu sehen versteht, Landschaften empfindet und in Worten wiederbildet, das wird keinen, der auch nur die übliche Vorstellung von ihm hat, verwundern; erstaunlicher schon mag es vielen erscheinen, wie stark und klar Bahrs politische Einsichten und Forderungen sind; und am sonderbarsten wird es anmuten, wie entschieden und jugendlich er „in tyrannos" schreibt. Jene Gebiete Oesterreich-Ungarns, von denen Bahrs „Dalmatinische Reise" berichtet, traten erst vor kurzem wieder in den Mittelpunkt des Interesses, und noch lange wird man in Europa dorthin sehen müssen. Da ist es von großem Wert, von einem Manne wie Bahr durch so unbekannte Länder geführt zu werden, die es offenbar verdienen, bekannt zu sein. Man bekommt einen hohen Begriff von der südlichen Schönheit und dem ethnographischen und historischen Reiz jenes Halborients, und Bahrs Kritik der österreichischen Verwaltung überzeugt nicht weniger als die liebevolle und liebenswürdige Schilderung seiner kleinen Abenteuer. Zwanzig Abbildungen schmücken den Band.

* **„Im Amt".** Ein Pfarrhausroman von A. Schaab. Halle a. S., Richard Mühlmanns Verlag (Max Große). 1909. 4 Mk., geb. 5 Mk. Der Roman spielt in einem süddeutschen Dorfe, in dessen Pfarrhaus soeben ein junges Ehepaar eingezogen ist. Was der für seinen herrlichen Beruf begeisterte und doch auch kluge praktische Leben so gut veranlagte Pastor in der ihm befohlenen Gemeinde, die nur auf Aeußerliches gerichtet ist, schafft und nicht schafft, wie sein hohes Streben jetzt die Achtung herausfordert und dann wieder verkannt wird; wie er mit ernsten Worten straft, wo es nottut, und dann wieder aufzurichten und zu trösten versteht: das alles wird in anschaulicher, fesselnder Weise berichtet. Neben diesen Szenen werden uns in wundervoller Charakteristik die Erlebnisse der Pfarrerfamilie, ihrer Freunde und einer Reihe selbständiger Personen, die alle ihre besonderen Interessen verfolgen und ihre besonderen Schicksale erleben, geschildert. Keine Person ist verzeichnet, selbst die weniger bedeutungsvollen mit kräftigen Strichen gezeichnet. Welch prächtige Naturschilderungen werden nebenbei geboten! Es ist ein köstliches Buch, nicht nur für Pfarrhäuser, nein für jedes Haus.

Aus der Umgebung.

* **Weißenfels,** 21. September. (Einführung eines Bürgermeisters.) In festlicher Weise wurde heute vormittag der Erste Bürgermeister Daehn durch den Regierungspräsidenten von Eisenhart-Rothe in sein neues Amt eingeführt. Mittags 1 Uhr vereinigte man sich zu einem Festmahle. Herr Daehn wirkte bereits einige Jahre als beigeordneter Bürgermeister in unserer Stadt und war vordem als Stadtrat in Schönebeck tätig.

tz **Weißenfels,** 21. September. (Die Kunde von einem Mord) durcheilte heute abend kurz nach 5 Uhr unsere Stadt und regte die Gemüter nicht wenig auf. Spielende Knaben beobachteten auf einem Felde hinter den Herrenbergen unweit der „Gambrinusburg" nach Markwerben zu einen Mann, der in der einen Hand einen Spaten, in der anderen einen Sack trug, aus dem ein Mädchenkopf herauszugen sollte. Der unheimliche Mensch hielt sich in der Nähe der tiefen Schlucht in dem dichten Gestrüpp auf. Nach einer Viertelstunde entfernte sich der Mann, jedoch ohne den ominösen Sack. Er muß ihn demnach in der dort ziemlich unwirtlichen Gegend versteckt oder vergraben haben. Die Knaben eilten schleunigst davon und benachrichtigten die Polizei. Mehrere Polizisten und Vorgesetzte begaben sich in der Dunkelheit nach dem angegebenen Ort, wo das wilde Gestrüpp mit einer Radfahrlaterne abgesucht wurde. Bis jetzt vergeblich. Die Aufregung in der Stadt ist natürlich eine große. Der verunmliche Tatort wird die Nacht über bewacht und die Nachforschungen morgen am Tage fortgesetzt.

* **Oberwiederstedt,** 21. September. (Tödlich verunglückt.) Beim Spiel auf der Chaussee wurde gestern die 5 Jahre alte Tochter des Bergmanns Georg Heidenreich von einem beladenen Sandwagen derart überfahren, daß sie auf dem Wege zum Arzte in den Armen des Vaters verstarb.

* **Sangerhausen,** 21. September. (Unter dem Verdachte des Kindesmords.) Die 7jährige Tochter des auf Othal bei Beyernaumburg beschäftigten polnischen Arbeiters Szelista, welche noch am Sonnabend gesund war, ist am Sonntag morgen plötzlich verstorben. Da bekannt war, daß die Szelistaschen Eheleute das Kind nicht immer gut behandelt hatten, so entstand der Verdacht, daß der Vater an dem Tode des Kindes nicht unschuldig sei und Szelista wurde verhaftet in das hiesige Amtsgericht eingeliefert. Bei seiner Vernehmung soll der Verhaftete erklärt haben, er sei unschuldig und wisse von gar nichts. Die Frau S. kam gestern nachher, um einen Sarg für das tote Kind zu besorgen, bei dieser Gelegenheit betrank sie sich derart, daß sie in der Riestedterstraße niederstürzte und in das Krankenhaus geschafft werden mußte. Auch sie hatte erklärt, dem Kinde sei seitens der Eltern nichts geschehen.

* **Klein-Wölkau** b. E., 21. September. (Unfall.) Der auf dem hiesigen Rittergute beschäftigte Arbeiter Johann Warzinsky wurde von einem Pferde gegen den Leib geschlagen und hat wahrscheinlich schwere innere Verletzungen erlitten. Er ist sofort nach der Klinik in Halle a. S. gebracht worden.

* **Dessau,** 21. September. (Noch glücklich abgelaufen.) Im benachbarten Dorfe Alten stürzte am Sonntag eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst ein drei Zentner schweres Gewicht der Kirchenuhr herab, durchschlug die massive Gewölbedecke des Kirchenschiffes und richtete so erheblichen Schaden im Innern der Kirche an, daß der Gottesdienst ausfallen mußte. Wäre der Absturz erst nach Beginn des Gottesdienstes erfolgt, hätte es sicher Tote und Verletzte gegeben.

o **Aschersleben,** 21. September. (Vom Eisenbahnzuge überfahren) ließ sich gestern nachmittag bei Klein-Schierstedt der etwa 24jährige Postschaffner Otto Apel von hier. Der Kopf wurde ihm glatt vom Rumpfe getrennt. Die Leiche ist vorläufig nach Güsten transportiert. Die Gründe zu der verzweiflungsvollen Tat sind in Familienverhältnissen zu suchen.

* **Erfurt,** 21. September. (Der Polizeihund.) Einen interessanten Fang machte ein Polizeihund aus Erfurt gestern in einem Orte in Schwarzburg-Sondershausen. Dort war in der Nacht zum Sonntag ein großer Getreidediemen vorsätzlich in Brand gesteckt und eingeäschert worden. Die Erfurter Polizei, die telegraphisch um Hilfe bei der Suche nach dem Brandstifter gebeten wurde, sandte alsbald einen Beamten in Begleitung zweier als vortrefflich bekannter Hunde nach dem Tatort ab. Kaum hatte eins der Tiere Witterung genommen, als es sich aus einem Trupp Männer, die in der Nähe der Brandstätte standen, den Besitzer des niedergebrannten Diemens herausholte. Da die Fußspuren und noch andere Verdachtsmomente für die Richtigkeit dieses Ergebnisses sprachen, wurde der „verbellte" Besitzer in Haft genommen.

* **Heiligenstadt,** 21. September. (Ein schwerer Unglücksfall.) Der Schlächtermeister Mecke aus Westerode bei Duderstadt fuhr gestern mit einem jeden gekauften Pferde auf der abschüssigen Chaussee von Günterode nach Glasehausen. Das Pferd scheute und ging durch. Der Wagen wurde gegen einen Baum geworfen, so daß Mecke in weitem Bogen herausgeschleudert wurde. Der Verunglückte hat einen Schädelbruch und eine Gehirnerschütterung davongetragen und mußte dem Krankenhause in Duderstadt zugeführt werden.

SARG
Berlin, S. 42 Ritterstr. 11
Wien-Paris.
60
KALODONT
Pf.
BESTE ZAHN-CRÊME

Den Eingang der
Herbst- und Winter-Neuheiten
in grösster Auswahl und allen Preislagen zeigen ergebenst an
Spezialhaus für Knaben- u. Mädchen-, Jünglings- u. Backfisch-Kleidung.
Geschw. Jüdel
Halle a. S.,
Leipzigerstrasse 101.

Handel und Verkehr.

* **Braunkohlen- und Brikett-Industrie, A.-G. in Berlin.** Die Verwaltung nimmt für das Geschäftsjahr 1908-09 die Verteilung einer Dividende von wiederum 12 Prozent in Aussicht.

* **Maschinenfabrik und Mühlenbauanstalt G. Luther, A.-G. in Braunschweig.** Der Gesamtumsatz betrug 7 804 172 (i. V. 7 164 881) Mark. Nach Abbuchung sämtlicher Unkosten, sowie nach 345 739 (310 023) Mark Abschreibungen ergibt sich ein Reingewinn von 317 150 (311 068) Mark, woraus wieder 6 Prozent Dividende verteilt, 6170 (8108) Mark Tantiemen gewährt und 19 265 (11 583) Mark vorgetragen werden sollen. Betreffs der Aussichten bemerkt der Bericht, daß der Eingang von neuen Aufträgen im Einklange mit der allgemeinen Lage der Industrie zwar noch ziemlich schleppend ist, daß die Werke indes ausreichend beschäftigt sind; auf Grund der eingeführten Verbesserungen und Vervollkommnungen der Fabrikeinrichtungen hofft die Verwaltung auch für das begonnene Geschäftsjahr wiederum ein befriedigendes Resultat ausweisen zu können.

* **Stettiner Oderwerke, Akt.-Ges. für Schiff- und Maschinenbau.** Der Generalversammlung wird die Verteilung einer Dividende von 6 Prozent (wie i. V.) für das verflossene Geschäftsjahr vorgeschlagen.

* **Deutsche Werkzeugfabrik vorm. Sondermann u. Stier, A. G. in Chemnitz.** Der auf den 25 Oktober einberufenen Generalversammlung wird die Verteilung einer Dividende von 2 Proz. (i. V. 6 Proz.) vorgeschlagen.

* **Harpener Bergbau-Akt.-Ges. in Dortmund.** Die Abschlußsitzung ist auf den 25. September anberaumt. Es wird, wie bereits berichtet, eine Dividende von 8 (i. V. 11) Prozent vorgeschlagen werden. Der Brutto-Betriebsüberschuß beziffert sich auf 16 000 000 (20 162 000) Mark. Davon werden zu Abschreibungen und Rückstellungen bestimmt rund 9 300 000 (rund 11 000 000) Mark.

* **Essener Steinkohlenbergwerke, A.-G.** In der Sitzung des Aufsichtsrates wurde der Vorstandsbericht über die Zeit von Januar bis einschließlich August vorgelegt. Der Betriebsgewinn beträgt nach Abzug der Unkosten 2 471 975 Mark (i. V. 2 565 213 Mk.) Nach reichlichen Abschreibungen und Rücklagen ist die Verteilung einer Dividende von 10 Prozent in Aussicht genommen.

* **Weyersberg, Kirschbaum u. Co., A.-G., für Waffen- und Fahrradteile in Solingen.** Der Aufsichtsrat schlägt für 1908-09 6 Proz. (wie im Vorjahre) Dividende vor.

* **Bleichertsche Braunkohlenwerke Neukirchen-Wyhra, A.-G. in Neukirchen.** Dem Geschäftsbericht für 1908-09 zufolge ist der Betrieb der Werke glatt und ohne Störung verlaufen. Die Förderung bezifferte sich auf 2 845 795 Hektoliter (i. V. 2 944 265 Hektoliter), woraus 1 073 700 Zentner (1 073 350 Zentner) Briketts hergestellt wurden, die Naßpreßsteinfabrik 184 069 Hektoliter (232 551 Hektoliter), die eine Produktion von 7 302 175 Stück (9 504 315 Stück) Naßpreßsteinen ermöglichten. An Rohkohlen wurden verkauft 354 519 Hektoliter (370 577 Hektoliter). Das Bruttoergebnis beträgt 321 457 Mk. (343 719 Mk.), wovon zunächst 100 146 Mk. (105 099 Mk.) auf dem Abraumkonto entsprechend der im Tagebau abgebauten Kohle zu tilgen sind, 73 967 Mk. (85 251 Mk.) zu Abschreibungen auf die übrigen Konten verwendet und 10 000 Mk. (10 000 Mk.) dem Reservefonds II überwiesen werden. Der verbleibende Betrag dient zur Zahlung von 120 000 Mk. als 10 Proz. (10 Proz.) Dividende; Aufsichtsrat und Vorstand erhalten 14 598 Mark, Beamte 1500 Mark, zum Vortrag gelangen 1245 Mark.

Leipziger Produktenbörse.

Locopreise vom 21. September, mittags 1 Uhr.

Die Preise verstehen sich erste Kosten (exkl. Provision, Courtage usw. frei Leipzig gegen bare Zahlung.

Witterung: Schön.

Weizen per 1000 kg netto inländischer neuer 210—216 Mk. B., Argentinier 245—250 Mk. B., russischer 230—245 Mk. B. Still.
Roggen per 1000 kg netto inländischer, neuer 171—177 Mk. bez. u. Br., feuchter unter Notiz, preußischer, neuer 171—177 Mk. bez. u. B., feuchter unter Notiz, ausländ. —,— Mk. Still.
Gerste, per 1000 kg netto, Braugerste, hiesige 173—187 Mk. B., feinste über Notiz, Saalgerste 180—190 Mk. B., feinste über Notiz, Mahl- und Futtergerste 138—166 Mk. bez. u. B.
Hafer per 1000 kg netto inländischer, neuer 167—172 Mk. bez. u. B., ausländischer —,— Mk. Still.
Mais per 1000 kg netto amerik. —,—, runder 155—160 Mk. bez. u. B., Cinquantin 188—197 Mk. bez. u. B.
Raps per 1000 kg netto —,— Mk.
Rapskuchen per 100 kg netto 13,50—14,00 Mk. bez. u. B.
Rüböl, rohes, per 100 kg netto ohne Faß flüssiges 53,25 Mk. bez. Ruhig.

Berliner Produktenbörse vom 21. September.

Die amtlich festgestellten Preise waren am **Frühmarkt:**
Weizen, loko inländ. 210,00—211,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle.
Roggen, loko inländ. 170,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle.
Hafer, märk., mecklenb., pomm., preuß., pos. u. schles. fein. 173,00 bis 182,00 Mk., mittel 165,00—172,00 Mk., gering 161,00—164,00 Mk., russischer u. Donau mittel 160,00—167,00 Mk., gering 153,00 bis 159,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Mais, amerik. mixed 173,00—176,00 Mk., türkischer mixed 163,00 bis 166,00 Mk. frei Wagen.
Gerste, inländische Futterware, mittel und gering 153,00—158,00 Mk., gute 159,00—172,00 Mk., russische u. Donau leichte 135,00—140,00 Mark ab Bahn und frei Wagen.
Erbsen, inländ. und ausländ. Futterware mittel 176,00—189,00 Mk., Taubenerbsen 190,00—200,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Weizenmehl 00 27,50—31,25 Mk.
Roggenmehl 0 u. 1 21,30—23,30 Mk.
Weizenkleie 11,40—12,40 Mk.
Roggenkleie 11,90—12,75 Mk.

Preise um 2½ Uhr (nichtamtlich):
Weizen. Tendenz: Fest. September 213,00 Mk., Oktober 216,75 Mk., Dezember 212,75 Mk., Mai 215,50 Mk.
Roggen. Tendenz: Fest. September 174,50 Mk., Oktober 172,25 Mk., Dezember 172,25 Mk., Mai 176,50 Mk.
Hafer. Tendenz: Schwach. September 156,50 Mk., Oktober 156,50 Mk., Dezember 154,75 Mk., Mai 159,75 Mk.
Mais. Tendenz: Still. September 150,75 Mk., Oktober 150,75 Mk., Dezember 154,25 Mk.
Rüböl. Tendenz: Fest. Oktober 52,10 Mk., Dezember 52,20 Mk., Mai 52,40 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Dienstag 21. Sept., abends 6 Uhr. **Kaffeemarkt.** Good average Santos per September 33¾ Gd., per Dezember 32¼ Gd., per März 31¾ Gd., per Mai 31½ Gd. Stetig.

Zucker.

Magdeburg, Dienstag 21. Sept. **Zuckerbericht.** Kornzucker, 88 Grad ohne Sack —,—. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack —,—. Stimmung: Ruhig. Brotraffinade I ohne Faß 21,25. Kristallzucker I mit Sack —,—. Gem. Raffinade mit Sack —,—. Gem. Melis I mit Sack —,—. Stimmung: Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transit frei an Bord Hamburg per September 11,50 Gd., 11,60 Br., per Oktober 10,77½ Gd., 10,82½ Br., per Oktober-Dezember 10,72½ Gd., 10,77½ Br., per Januar-März 10,87½ Gd., 10,92½ Br., per Mai 11,02½ Gd., 11,05 Br. Ruhig.

Hamburg. Dienstag 21. Sept., abends 6 Uhr. **Zuckermarkt.** Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 50 Kilo per September 11,62½, per Oktober 10,82½, per Dezember 10,82½, per März 11,00, per Mai 11,10, per August 11,25. Stetig.

Petroleum.

Hamburg, 21. September. **Petroleum** flau, Amerik. spez. Gewicht 0,800 6,30.

Antwerpen, 21. September. **Petroleum.** Raff. Type weiß loco 22 bez. u. Br., September 22 Br., Oktober 22¼ Br., Novbr.-Dezember 22½ Br. Tendenz: Fest.

Zahlungs-Einstellungen.

Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist, wo nötig, in Klammern beigefügt; die Daten sind: der Eröffnungstermin, der Ablauf der Anmeldefrist, die erste Gläubigerversammlung und der Prüfungstermin.

Kaufmann **Berthold Grün** in Gr.-Nossi (Bütow, 17/9, 1/11, 6/10, 10/11).
Buchdruckereibesitzer D. Culp, Verl. des Döbelner Generalanz. in Döbeln (18/9, 16/10, 14/10, 28/10).
Kaufmann **Hermann Hering** in Frankfurt a. M. (16/9, 9/10, 28/9, 19/10).
Kaufmann A. Reinecke, Inh. der Firma **Freiburger Stanz- und Prägewerk** in Freiburg, Breisgau (17/9, 8/10, 16/10, 16/10).
Tuchappretur **A. Klauske** in Kottbus (17/9, 2/10, 4/10, 11/10).
Möbelfabrik **Groß & Wedthoff** in Kusel (18/9, 25/10, 12/10, 9/11).
Schuhhändler **Joh. Menzel** in Meißen (18/9, 16/10, 13/10, 3/11).
Firma **H. O. Mertens** in Homberg a. Rh. (Mörs, 16/9, 11/10, 7/10, 21/10).
Kaufmann **H. Rinklake**, Inh. der Firma **M. van Halteren Nachf.** in Münster, Westfalen (16/9, 16/10, 9/10, 23/10).
Handelsmann und Strumpfwarenfabrikant **F. H. Schubert** in Reichenbach (18/9, 23/10, 13/10, 6/11).
Kaufmann **Wilhelm Himpel** in Reinfeld, Holstein (16/9, 20/10, 12/10, 23/11).
Goldwarenhändler **Franz Fölling** in Steele (17/9, 10/10, 12/10, 2/11).
Gebrüder Schädel, Inh. der Firma **P. und E. Schädel** in Wohlau (18/9, 27/10, 12/10, 15/11).

Schiffsbewegungen.

* **Hamburg,** 20. September. (Hamburg-Amerika-Linie.) **Angekommen:** Bosnia 20. Sept. in Baltimore. Otavi, heimkehrend, 20. Sept. in Duala. Ambria, ausgehend, 20. Sept. in Tsingtau. Navarra, n. dem La Plata, 20. Sept. in Santander. C. Ferd. Laeisz, heimkehrend, 21. Sept. in Newchwang. Moltke, v. Newyork, 21. Sept. in Neapel. — **Abgegangen:** Sieglinde, ausgehend, 19. Sept. v. Sao Francisco do Sul. Meteor, v. den nordischen Hauptstädten, 20. Sept. v. Kiel n. Hamburg. Fürst Bismarck, n. Havana u. Mexiko, 20. Sept. v. Santander. Kronprinzessin Cecilie 20. Sept. v. Havana n. Santander, Coruna, Havre, Dover und Hamburg. Dortmund 20. Sept. v. Singapore n. Colombo. Galicia, n. Newyork, 20. Sept. v. Rio de Janeiro. König Wilhelm II., nach dem La Plata, 21. Sept. v. Cuxhaven. Brisgavia 21. Sept. v. Suez nach Penang. Aragonia 21. Sept. v. Hongkong n. Manila. Hohenstaufen, v. Mittelbrasilien, 21. Sept. v. Lissabon. König Friedrich August, von dem La Plata, 21. Sept. v. Lissabon. — **Passiert:** Windhuk, v. Ostafrika, 19. Sept. Quessant. Allemania, v. Mexiko u. Havana, 21. Sept. Cap la Hague. Rhenania, v. Philadelphia, 21. Sept. Dover.

* **Bremen,** 21. September. (Norddeutscher Lloyd.) Hessen Montag in Liverpool angek. Scharnhorst Montag v. Suez abgeg. Würzburg Sonntag in Santos angek. Kronprinzessin Cecilie Dienstag in Bremerhaven angek. Prinzeß Irene Montag v. Gibraltar abgeg. König Albert Montag v. Gibraltar abgeg. Prinzeß Alice Montag v. Algier abgeg. Bülow Montag in Colombo angek. Schleswig Montag in Alexandrien angek. Westfalen Dienstag in Adelaide angek. Prinz Ludwig Montag in Hamburg angek. Kaiser Wilhelm II. Dienstag in Newyork angek. Aachen Montag v. Oporto abgeg. Lothringen Dienstag v. Antwerpen abgeg. Friedrich der Große Dienstag in Newyork angek. Kronprinz Wilhelm Dienstag v. Bremerhaven abgeg. Prinz Sigismund Dienstag in Hongkong angek. Therapia Dienstag v. Barcelona abgeg. Bayern Dienstag in Catania angek.

Friedmann & Co., Bankgeschäft,

Halle a. S., — Poststr. 2.

Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kali- und Kohlenwerten.

	Nachfrage	Angebot		Nachfrage	Angebot
Alexandershall	9200	9300	Rössing-Barnten	410	450
Beienrode	5300	5400	Rothenberg	2350	2450
Bernhardshall	575	650	Sachsen-Weimar	4300	4400
Bruckdorf-Nietleb.	5650	5750	Salzmünde	3125	3175
Burbach	13 600	13 800	Siegfried I	5050	5150
Carlsfund	6800	6900	Thüringen	4350	4500
Centrum	275	325	Trier	6200	6300
Desdemona	6900	7000	Wilhelmshall	12 200	12 500
Deutschland	4200	4300	Wintershall	13 400	13 700
Einigkeit	8000	8100			
Freie Vogel & Unverhofft	1925	1975	Adler-Vorz.-Aktien	91	92,50
			Bismarckshall-Akt.	59	60
Glückauf Sondershausen	15 800	16 000	Benthe-Akt.	63	64
Großherzog von Sachsen	7000	7100	Deutsche Kaliwerk-Aktien	128,50	129,50
			Friedrichshall Akt.	94	95
Güntershall	4100	4200	Hallesche Kaliwerk-Aktien	53	55
Hansa Silberberg	3400	3500			
Heldrungen I.	1700	1750	Hattorf Vorzugs-Aktien	98	99
Hermann II Kali	2830	2880			
Hermann I-III Kohle	3850	3925	Heldburg-Aktien	76	77
Hohenzollern	5000	5150	Justus-Aktien	96	97
Humboldt	1450	1500	Krügershall-Aktien	94,50	95,50
Immenrode	3550	3700	Ludwigshall-Akt.	81,50	82,50
Johannashall	4700	4800	Neu-Bleicherode-Aktien	120	122
Mansfelder Kuxe	793	—			
Michel	4400	4500	Prinz Adalbert-Akt.	32	34
Moltkeshall	500	575	Ronnenberg-Akt.	133	134
Neustaßfurt	12 000	12 100	Salzdetfurth-Aktien	216	220
Regiser	1990	2025	Sigmundshall-Akt.	170	172

abgeschlossen am 21. September 10 Uhr vormittags.

Tendenz: Kohlenkuxe ruhig, Kalimarkt fest.

Bericht

der Fleischpreis-Notierungskommission am städtischen Schlacht- und Viehhof zu Halle a. S.

Bezahlt wurden am Montag, den 20. September 1909

I. für 50 kg Fleischgewicht:

Ochsen	höchster Preis	60 Mk.
"	niedrigster Preis	54 "
"	häufigster Preis	58 "
Bullen	höchster Preis	60 "
"	niedrigster Preis	56 "
"	häufigster Preis	58 "
Kühe	höchster Preis	58 "
"	niedrigster Preis	47 "
Jungrinder	höchster Preis	— "
"	niedrigster Preis	— "
Kälber: 1. Mastkälber	höchster Preis	— "
" "	niedrigster Preis	— "
" 2. Saugkälber	höchster Preis	65 "
" "	niedrigster Preis	60 "
" "	häufigster Preis	63 "
Schafe: 1. Lämmer und Masthammel		74 "
" 2. Schafe	höchster Preis	67 "
" "	niedrigster Preis	62 "
" "	häufigster Preis	64 "

II. für 50 kg Schlachtgewicht

(gewogen und bezahlt werden nur die beiden Körperhälften einschl. des Schmeeres unter unentgeltlicher Zugabe des sogenannten Krams: Geschlinge, Magen, Darm, Mittel und Blut):

Schweine	höchster Preis	76 Mk.
"	niedrigster Preis	73 "
"	häufigster Preis	75 "

Berliner Börse, 21. September 1909.

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 3¼%.

Obligationen mit * sind hypothekar. sichergestellt. — Nachdr. verb.

Umrechnungssätze: 1 Frank, Lira, Lei, Peseta: 80 Pf. — 1 österreichischer Goldgulden: 2 Mark, 1 Gulden österreichisch-ungarischer Währung: 1,70 Mark, 1 Krone österreichisch-ungarischer Währung: 0,85 Mark. — 7 Gulden süddeutsch: 12 Mark. — 1 Gulden holländisch: 1,70 Mark. — 1 Mark Banco: 1,50 Mark. — 1 Krone schwedisch, norwegisch, dänisch: 1,12½ Mark. — 1 Rubel: 2,16 Mark. — 1 Peso: 4 Mark. — 1 Dollar: 4,20 Mark. — 1 Pfund Sterling: 20,40 Mark.

Dtsch. Fds. u. Staats-Pap.		
Dt.Rchs.Schatz	4	100.70bG
do. 1. 4. 12	4	100.90G
do. 1. 7. 12	4	100.80bG
Pr.Schatz1912	4	100.80G
Dt. Reichs-Anl.	4	102.70bG
do. do.	3½	94.70bG
do. do.	3	85.00bG
do. Schutzg.08	4	101.75bG
Preuss. cons.A.	3½	94.70bG
do. do.	3	84.90bG
do. do.	4	102.70bG
do. Staffel I.	4	102.30bG
Bad.St.-Anl. 01	4	100.50b
do. do. 1902	3½	—.—
Bayer. St.-Anl.	4	102.00G
do. do.	3½	93.50bG
do. Eisb.-Anl.	3	83.60G
Brem.Anl.1899	3½	93.30G
do. 05 uk. 15	3½	93.30G
do. 96	3	81.80bG
Cass. Landescr	3½	94.80b
do. XXI. u. 17	3½	95.60G
do. XXII. u. 14	4	101.50G
Hmb. am.93/99	3½	—.—
do. do. 1902	3	83.25b
do. do. 1907	4	101.40G
Hess StA.93/00	3½	93.75bG
do.96 03 04 05	3	81.80bG
do. 09	4	102.00G
Oldb.St.Krd Obl	3½	—.—
Brandenb.Pr.-A	3½	—.—
Hann.PA VII.VIII	3	—.—
Ostpr. Prv.-Obl.	4	100.40G
do. do.	3½	92.00B
Pomm.Prv.-Anl.	3½	—.—
Posen.Prv.-Anl.	3½	—.—
do. do.	3	—.—
Rhein.Prv.-Obl.	3½	92.80bG
do. IX. XI. XIV	3	85.30G
do. XX. XXI.	4	101.40b
Schl.Hlst.PrvA.	4	—.—
do. do.	3½	—.—
do.Land-Kult.	3½	—.—
Teltow. Anleihe	4	100.70bG
Westf.Prv.-Anl.	3	86.00G
do. do.	3½	92.75bG
do. do.	4	100.75bG
Westpr.Pr.-Anl.	3½	—.—
AltonaSt.-A. 01	4	100.30G
Barmer St.-Anl.	3½	93.50G
Berliner St.Anl.	3½	98.90bG
do. 1882/98	3½	95.80bG
do. St.-Syn. I.	4	101.00G
Bielefeld	4	—.—
Bresl. St.-A. 91	3½	93.20B
Brombrg. St.-A.	3½	94.00G
do. do.	4	—.—
Charlttb. 89/99	4	101.30G
do. 07 u.17	4	101.30b

Charlttb. 95/96	3½	93.00G
Cöln.St.-A. v.98	3½	94.60G
Düsseld. 88/03	3½	—.—
Elberf.St.-0.99	4	100.00b
Ess.StA IV, V 98	3½	—.—
Hall. St.-Anl.	4	100.80B
do. 86/92	3½	—.—
Hann. St.-A. 95	3½	—.—
Kiel.St.A.98/10	4	100.40G
do. 04/14	4	100.40G
do. 07/17	4	100.50bG
do. 89/98	3½	—.—
do.01.02.04	3½	92.50G
Magdeb.91u10	4	101.25G
do. 06 u. 11	4	—.—
do.75 91 u 02	3½	95.30G
Mündener St.A.	4	—.—
Naumburg. 97	3½	—.—
Peiner St.-Anl.	3½	—.—
Stendal . . 03	3½	—.—
Stettiner St.-A.	3½	92.30G
Wiesbad. 1901	3½	93.80G
Preussische Pfandbriefe		
Berl. Pfdb.	5	118.75G
do. do.	4½	107.90b
do. neue	4	100.60G
do. do.	3½	92.90b
do. do.	3	84.25bG
Cnt.Ldsch.	4	—.—
do. do.	3½	92.90b
do. do.	3	83.10b
Kur uNeum	3½	98.00G
do. do.	3½	94.00G
Ostpreuss.	4	100.80G
do.	3½	92.00G
Pomm.Lnd.	3½	93.80b
do. do.	3	84.25bG
do. neuld	3½	93.30G
do. do.	3	83.75G
Posensche	4	102.50G
do.	3½	92.75b
Sächsisch.	4	—.—
do.	3½	93.00bG
do.	3	86.40G
Schls. altl.	3½	94.80G
do. L. A.	4	100.80B
do. L. C.	4	100.80B
SchlHlstLc	3½	92.00G
do. do.	4	100.60G
WestfLand	4	100.90b
do. do.	3½	91.90G
Westp. ritt.	3½	93.50bG
do. do.	3	83.50G
do. neue	3½	89.50bG
do. do.	3	82.20G
Renten-Briefe		
Hannovsch	4	—.—
do.	3½	92.80G
Hess-Nass	4	—.—
do.	3½	—.—
Kur uNeum	4	101.00B
do. do.	3½	93.00G
Pomm.	4	101.10G

Renten-Briefe		
Pomm.	3½	92.80b
Posensche	4	101.10G
do.	3½	92.90G
Preuss.	4	—.—
do.	3½	92.60bG
Rh.-Westf.	4	102.75G
do.	3½	92.80b
Sächsisch.	4	101.00bB
Schles.	4	101.10G
do.	3½	93.40G
Schl.Holst.	4	—.—
do.	3½	92.80bG
Bad.Präm.A. 67	4	161.40b
Brnschw.20TL.	frc.	216.90bB
Cöln-Mind. P.A.	3½	136.00bG
Hamb. 50 Tlr.L.	3	152.80b
Lübecker do.	3½	163.50G
Mein. 7Guld.-L.	frc.	38.50G
Oldenb.40Tl.L.	3	125.75bG
Ausländische Fonds		
Argent.Anl.v.87	5	—.—
do.inn. 4000M.	4½	99.80b
do.auss 100Lvr	4½	97.90b
do. Ges. 8.8.96	4	88.80G
Bulg.St.-Anl.92	6	—.—
Chile Gold-Anl.	4½	91.80bG
Chin.Anl.v1895	6	—.—
do. v. 1896	5	102.70b
do. v. 1898	4½	99.25bG
Griech.A.81-84	1,6	49.70bG
do. Goldrente	1,3	38.50bG
do. Monopol	1½	48.70b
Jap.A.II. 10.1.7	4½	96.40bG
do.	4	90.00bG
Mexik.Anl. 20L.	5	101.30bG
Oesterr. Goldr.	4	—.—
do. Papierrt.	4½	98.00b
do. Silberr.	4½	—.—
do. 1860Lose	4	166.00bB
Port.StA. unf.III	3	64.80bG
do. III. Spez.	frc.	13.25bG
Rumän. 1903	5	102.00B
do. 1890	4	94.60bB
do. 1898	4	90.20b
Russ.Anl. 1902	4	88.70b
do. co. 1905	4½	99.20bG
do. Goldrente	5	99.25b
do. Staatsrnt.	4	87.70bG
do. Boden-Cr.	5	112.50G
Sao Paulo G. A.	5	98.25B
Schwed. StA.86	3½	95.25b
Serb.am Anl.95	4	80.50G
Türk. St.-A. 03	4	93.75G
do. Bagd.-A.	4	87.50bG
do. 1905	4	87.50bG
do. Lose	frc.	162.70b
Ung. Goldrente	4	95.00G
do.Kronenrnt.	4	92.40b
do.Staatsr.97	3½	82.60b
Bucar. Anl. 98	4½	—.—

B.Air.St.A.100L.	4½	94.00bG
do. do. Pes.	6	102.25b
Lissabon. St. A.	4	80.75bG
Stockh.St.A. 84	4	—.—
Eisenbahn-Stamm-Aktien		
Allg.Dt.Kleinb.	5½	101.90bG
Braunschw. Ld.	5½	129.00B
Crefelder	3	116.00bG
Eutin-Lübeck	3½	—.—
Halberst. Blank	4½	113.25bG
Halle-Hettst.LA	3	79.50bG
Liegn.Raw. L.A.	4½	100.75b
Lübeck Büchen	8	187.50bG
Niederlausitz.	3½	49.80bG
Nordh.Wern. LA	4½	86.50G
Oesterr. Staats	6⅝	162.00b
do. Südb. (Lb.)	0	24.70bB
Warsch.-Wien	0	120.75bB
Mittelmeer	3,4	—.—
Prinz Henri	5	133.00b
Zschipk. Finstw	14½	—.—
Eisenbahn-Prior.-Obligat.		
Dux-PragerGld.	3	77.80G
ElisWestb.G.stf	4	99.30bG
do. 1890	4	—.—
Galiz.CarlLudw	4	—.—
Kasch.Odb.Gld.	4	95.00bG
do. Silb. 89	4	—.—
Oest.Ung.St.alt	3	84.00G
do. Ergzgsnetz	3	82.60bG
do. Staats Gold	4	98.70bG
Südöst.(Lomb.)	2,6	59.60G
do. Obl. Gold	5	102.00G
Ivangor. Domb.	4½	—.—
Mosco-Kursk	4	83.60b
OrelGriasi89er	4	87.20b
Süd-Westbahn	4	89.50bG
Koslow-Woron.	4	87.50B
Kursk-Kiew	4	90.40b
Mosc.KiewWor.	4	94.50bG
Mosco-Rjäsan	4	—.—
Rybinsk gar.	4	87.25bG
Süd-Ost 1897	4	87.40b
do. 1898 uk.08	4	87.20bG
Wladikawk. 98	4	89.10b
Anat. Eisb.-Obl.	5	—.—
do.Ergänz.Netz	5	102.00bG
Ital.Eisb.O.st.g	2,4	72.75G
Ital. Mittelmeer	4	—.—
Cntr.Pac. 1949	4	—.—
S.LouisS.Franc	4	85.25G
St.LouisII.Inc.B	4	—.—
SouthPac.1912	6	—.—
Tehuantep.G.A.	5	101.75B
Deutsche Hypoth.-Pfandb.		
Berl.Hyp.-Bank	3½	92.50bG
BrlHB.V.VI.u 14	4½	101.75bG
do.I u.II. uk.14	4	99.50G

BrHBIIIuIVuk15	4	100.00bG
do. VII u. VIII	4	101.20bG
do. I. uk. 1916	3½	95.30G
Br.-Hann. H.-B.	3½	95.50G
do. XVI. XVIII	4	99.75bG
Dtsch. Grdcr. I.	3½	139.50G
do. II.	3½	117.90b
do. VII IX IXa	4	99.60G
do.Hyp.-B.VII.	4	99.80bG
do. do. VIII.	3½	93.25bG
do. XIu.XII 10	4	99.80bG
Frankf.H.B. XIV	4	100.40b
Hamb Hyp.-B.	4	100.00bG
do. do. 1908	3½	93.50bG
Hann. Bodcr. I.	3½	95.50G
do. do. II.	3½	93.50G
Meckl H. u. W.	4	100.00bG
do. do. I.	3½	95.50G
do. do. II. III.	3½	93.25b
Meckl.-Str.H.B.	2,4	101.50G
Meining. VI.VII.	4	100.00bG
do. VIII.	4	100.00bG
do. IX. u.1914	4	100.10bG
do. XI. u.1916	4	100.40G
do. conv.	3½	93.30bG
do. 1913	3½	94.00bG
Mitteld.Bdcr.II.	4	99.40G
do. uk. 06	3½	94.50bG
do. Grdrbr.III.	4	100.40G
NorddGrdcr.III.	4	99.10G
Preuss.Bodc.IV	4½	114.90G
do X.	4½	111.25G
do. XIII-XVII	4	100.00bG
do. XI.	3½	93.10bG
Pr.Centr.Bd.90	4	100.10bG
do.v.03 uk.12	4	100.00bG
do.v.06 uk.16	4	100.50G
do.v.07 uk.17	4	100.90G
do.v.86,89,94	3½	92.20bG
do.v.04 uk.13	3½	92.60bG
do.C-0.96uk06	3½	93.50G
do.v.06 uk.16	3½	94.50G
Pr.Hyp.A.B. abg	4	98.30bG
do. do. do.	3½	92.00G
do. 1904 u. 13	4	99.50bG
do. 1905 u. 14	4	99.80G
do. 1907 u. 17	4	100.50G
do. Hyp.-Vers.	4	99.90b
do. do.	3½	94.10G
do. Pfandbr.-B.	3½	92.00bG
do. 1908	4	98.80bG
do. XX. XXI. 10	4	99.60bG
do. XXII. 1912	4	99.70bG
do. XXVII. 1915	4	100.25B
do.XXVIII.1917	4	100.75bG
do. XXIX. 1919	4	101.25G
do. XXIII. 1912	3½	95.00bG
do. XXVI. 1914	3½	95.00bG
do. XXIV. 1912	3½	93.30bG
do.Kleinb.-Obl.	4	99.25G
do. Comm.-Obl.	3½	94.00G

Pr.Com.O.VI.17	4	101.30bG
do. IV. 1912	3½	96.80bG
Rhn.HPf.83-85	4	100.00G
do. do. 69-82	3½	92.70G
do. Comm.-Obl.	3½	93.00b
Rhein.-W.B.I.III	4	99.70bG
do. II. IV.	3½	93.30bG
Sächs.Bodencr	3½	94.10G
SchlesBodcrPf	4	99.50G
do. do.	3½	91.90bG
Westd.Bodencr	4	99.80G
do. do. III.	3½	93.60G
Bank-Aktien		
Barmer Bankv.	7½	133.00bB
Berg.-Märk.Bk.	8½	163.00bG
Brl HandelsGes	9	179.30b
do. Hypoth.B. A.	6½	127.00bG
Brasil. Bk. f.Dt.	10	167.00G
Braunschw. Bk.	6½	122.50B
do.-Hann.Hyp.	8	158.00bB
Brsl.Disc B.abg	6	111.30bG
do. Wechsl.B.	4	99.00bG
Comm.u.Disc.B	5½	116.10bG
Darmstädt. Bk.	6	138.60b
Deutsche Bank	12	248.25b
do. Effekt.-Bk.	4½	106.25G
do. Hyp.Bk.100	7½	145.50G
Discont.-Comm	9	194.60b
Dresdner Bank	7½	160.50bB
Essen. Cred.-A.	8½	169.00bB
Gothaer Grndc.	8	160.00bG
Hambg. Hyp.-B.	9	180.75G
Hannov. Bank	7½	145.00bG
Hildesheim. Bk.	8	159.50bG
Kieler Bank	7½	128.50b
Königsb. Ver.B.	7	130.50bG
Leipz. Cred.-A.	9	172.00bG
Lüb.Comm.-Bk.	8	126.50b
Magdeb. Bnkv.	0	113.00bG
do.Privatbank	7	130.25bG
MärkischeBank	6	103.25G
Mein. Hyp.-Bk.	7	145.80G
Mitteld. Bodcr.	5½	102.25bB
do. Creditb.	6½	122.50bG
Mülheim. Bank	6½	106.40b
Nationalb. f. Dt.	6	128.60bG
Nordd. Grundcr	6	114.00bG
Osnabrück. Bk.	7½	139.00bG
Ostb.f.Hd.u.Gw.	7	128.00bG
Pr. Bod.Cred.A.	8	164.70bB
do.Ctr.Bd.Cr80	9	190.50G
do. Hyp. Akt.Bk.	5½	122.50bG
do. Leihhaus	6	115.80G
do. Pfandbr.Bk.	7½	145.60bG
Reichsbank	7,72	148.30bG
Rhein.Disc.Ges	7	129.25bG
Rhein. Hyp.-Bk.	9	—.—
Rh. Westf. Bdcr.	8½	168.40bG
Russ. Bk. f. a.H.	10	153.00b

Schaaffh. Bnkv.	7	145.80b
Schles. Bankv.	7½	159.50bG
Südd. Bodencr.	8	183.50G
Wstd. Bodencr.	7½	148.90b
Westf LippVerB	6½	106.10G
Industrie-Aktien		
Accumulat. Fab	12½	216.50bG
A.G. f.Mont.Ind.	0	90.50b
Alfeld-Gron. P.	0	96.50bG
Allg. Elektr.Ges	12	237.50bG
AlsenPortl.Cem	9	220.50G
Angl. Contin.	7½	112.00bG
AnhalterKohlen	4	134.00bG
Ankrw. Hengstb	5	105.25G
Aplerbeck Bgb.	10	170.05b
Arenberg do.	24	456.25bG
Balcke Bochum	14	217.00bG
Bergm. Elektr.	18	281.25bG
Berg.Märk.Ind.	5	96.00bB
Berl. Bockbr.	5	101.75b
do. Elekt.-W.	11	170.60b
do. Maschb.	15	253.10bG
Bielefeld Msch.	17	354.90b
Bismarckhütte	18	244.00bG
Blumwe Msch.F	6	116.25bG
Bochumer Bgw.	0	62.40b
do. Gussstahl	12	247.10bG
do. Victoriabr.	7	110.00bG
Böhm. Brauh.	0	115.50G
BösperdeWlzw.	0	108.00bG
Braunk.u.Brik.I	12	186.00bB
BraunschwJute	12	215.00bG
do. Kohlen	13	253.00bG
Breitenb. Cem.	8	132.50bG
Bremer Wollk.	10	270.00bG
Caroline b.Offb	30	465.50b
Cassel.Federst	12	215.50bB
CölnerBrgw.-V.	30	474.50bG
Cöln-Müs.Brgw	0	119.25bG
Concordia Brgb	10	295.00bG
Consolidation	23	421.00bB
Cröllwitz. Pap.	12	211.25G
Delmenh. Linol.	13	224.25b
Dessauer Gas	9	186.00bG
Dtsch.Gasglühl	35	690.00bG
do.Lux.Bgw.V.	10	219.10bG
do.Waff.uMun	20	339.75bG
Donnersmarck	17	317.50bG
Dortm.UnionLC	2	83.10bG
do. Akt.-Br.	20	322.00bG
do. Union-Br.	20	330.00bG
do. Victoriabr	7	110.00G
Düsseld. Eisen	13	191.00bG
do. Waggon	22	289.75bG
Dynam. Trust	10	169.75b
EgestorffSalin.	10	159.00G
Eintracht Brnk.	27	449.00bG
Elberf. Farben	24	455.00bG
do. Papierf.	0	87.40B
Engl. Wollwar.	6	118.00bG

Eschweil. Brgw.	8	208.40b
Essener Steink.	10	190.00bG
Flensb.Schiffb.	6	151.10b
Freund Masch.	14	325.25G
Frister&Rossm	7	117.90b
Gelsenk. Brgw.	9	209.75b
GermaniaDrtm.	11	146.25bG
Gerresh. Glash.	15	226.00G
Ges.f.elkt.Untr.	8	147.00bG
Gildemeist.Wkz	8	111.50G
GladbachSpinn	9	144.00bG
Görlitzer Eisnb.	22	330.00B
Hagen. Gussst.	0	50.00bG
HallescheMsch	26	425.00bG
Hannov. Masch.	25	364.00bG
Harbg.-Wien G.	6	177.80b
Hark. Brückenb	10½	158.00b
Hark.Bgb. Pr.A.	7	128.25bG
Harpener Brgb.	11	206.60b
Hartm. Masch.	12	184.00bG
Hasper Eisenw.	5	172.25b
Herbrand Wgg.	15	196.00bG
Herkul. Brauer.	10	165.25G
HofmannWggfb	35	500.00bG
Hösch, Eis.u.St.	14	272.00bG
Höchst. Farbw.	27	447.00B
Howaldtwerke	0	82.50bG
Ilse Bergbau	22	429.00bB
Kaliw.Aschersl.	10	164.00bG
Kattowitz Brgb.	14	257.50bG
KielerSchlossb	10	140.60G
Köhlmann Strk.	18	307.25bG
König Wilh. cv.	18	269.00bG
Königsborn	13	198.10bG
Küpperb.&Shn.	12	208.75B
Kyffhäuserhtte.	6	157.50b
Lapp. Tiefbohr.	0	127.25bG
Lauchhammer	10	199.00bB
Laurahütte	10	196.75b
Leipz. Br. Rieb.	9	172.10G
Leonhardt Brk.	9	145.00B
Leopold-Grube	7	119.30bG
Leopoldshall	0	42.60bG
Lindenbr. Unna	4	62.50bG
Linden. Brauer.	14	226.00G
Löhnert Masch.	7	112.50G
Ldw. Löwe &Co.	16	282.00bG
Löwenbr. Dortm	12	187.00G
Märk.Wstf. Bgw	0	124.50bG
Magdeb. Gas	6	114.10G
do. Bergwerk	36	550.00B
Marienh. Kotz.	6	117.00bG
Mark Portl.Cem	14	165.00bG
Massen. Bergb.	6	121.80bG
Mühle Rüningn.	14	198.00bG
Mend.&Schwrt.	0	87.50b
Müser Brauerei	6	130.00B
Nähm. Koch&C.	10	177.50G
NeueBod.-A.-G.	8½	152.50bG
Niederl. Kohlnw	10	176.00bG
Nordd. Wollkm.	6	165.00bB

Obschl. Eisb. B.	1½	115.60bG
do. Eisen-Ind.	1½	111.40b
do. Kokswerk.	11	160.00B
do. Prtl.-Cem.	17	187.50bG
Oppeln.Cem.W.	14	155.00bG
Orenst&Koppel	15	213.50bG
Ottenser Eisen	7	105.00B
Phönix, Lit. A.	11	206.60b
Pos. Sprit-A.-G.	25	404.25b
Ravensberg.Sp.	13½	151.75bG
Rhein-Nassau	8	293.00bG
Rhein. Stahlwrk	16	184.60bG
Rh.-Wstf.Kalkw	9	146.50G
Riebeck, Mnt.W	12	195.75bG
Rombach. Hütt.	9	173.25bG
Rositz. Braunk.	14	221.60bG
do. Zuckerf.	3	114.50B
Sächs. Gussst.	10	245.25bB
Sächs Thür.Brk	5	105.00bG
do. do. Pr.-A.	5	112.25G
SalineSalzung.	7	116.75bG
Sangerh. Msch.	10	141.25G
Schimisch.Cem	9	141.50bG
Schlegel Br.	10	152.50B
Schles. Cement	10	160.00bG
do. Zinkhütte	14	421.00bG
Schöneb. Schl.	8	192.00bG
Schub.&Salzer	20	337.25bG
SchuckertElekt	5	126.00B
Schulth.Brauer	14	239.30bG
Schulz-Knaudt	1	142.50bG
SiemensGlas-I.	16	260.50b
Siem. & Halske	11	230.00bB
Spinn & S. abg.	0	48.80G
Spinn. Renner	10	146.10bG
StadtbergHütte	2	99.30bB
Stettin. Vulkan	12	240.25bG
Stodick & Co.	12	193.25bB
Stolb. Zink-Akt.	5	156.00bG
Thale Eisenhütt	0	109.75bG
do. V.-A.	0	119.25bG
Ver.Cöln-RttwP	12	256.25bG
do.Mtllw.Haller	11	187.25bG
do. ZypenWiss.	7½	186.25bG
Victoria Fahrr.	6	99.00b
Vogt & Wolf	14	204.25bG
Vorwohl. Prtl.C.	22	253.50bG
Warst.Grub.V.A	8	120.50bG
Wenderoth	6	—.—
WesteregelAlk.	10	207.75bG
Westfalia Cem.	17	213.00bG
Westf. Drahtind	8	178.50bG
do. Drahtwerk	3	210.25bG
do. Kupferwk.	0	105.00bG
do. Stahlwerk	0	79.00bG
Wicking Cemnt.	10	139.50bG
Wickrath Leder	10	185.30G
Wicküll. Küpper	10	143.00B
Wiel. &Hardtm.	4	99.50G
Wilke Gasom.	8	112.00b
Wilhelmshütte	6	82.00B

Witten. Gussst.	9	228.00bB
do. Stahlröhr.	25	372.50bG
Zeitzer Masch.	7	196.90b
ZellstoffVerein	6½	81.00bG
Strassen- u. Transport-Gesellschaften		
Aach. Klb.	7	146.50G
AllgBl Omn	0	139.00bG
do.Lok.u St	8	149.75bG
Bch.GelsSt	6	—.—
Brnsch. St.	6	—.—
Bresl. El.B.	6	—.—
do. Strssb.	6	—.—
Cassel.Stb	4½	102.00bG
Elkt.Hochb	5	119.80b
Gr.Brl.Strb	8½	188.50b
Hmb.Packf	0	133.00bG
do.Strassb	10	177.25bG
HannStrVA	2½	83.30bG
Magdb. Str	8½	163.75B
Hansa,Dpf.	8	148.90b
Nrdd.Lloyd	0	103.10b
V.EisbB.VA	4	870.00bG
Oblig. Industr. Gesellsch.		
Allg. Elekt.Ges.	4½	102.80b
do. V u. 10	4	99.25G
Dortm.Union10	*5	101.90B
do. do.	*4	97.40B
German.Schff2	*4	100.10b
FKruppscheObl	*4	99.75G
Laurahütte	*3½	92.70B
do.	*4	98.80B
Neue Bod.-Ges.	4	96.10b
do. do.	3½	90.40bG
Siem&Hlsk. kv3	4	100.50B

Wechsel-Kurse			
Amstd.Rtt	8 T.	2½	168.55b
Brüss.u.A	8 T.	3	80.85b
Kopenhg.	8 T.	4½	112.30b
London	8 T.	2½	20.385b
do.	3 M.	2½	20.30bG
New York	—	—	4.1975bB
Paris	8 T.	3	81.175b
Wien	8 T.	4	85.00bG
do.	2 M.	4	85.15b
Schweiz	8 T.	3	80.65G
Ital. Plätz	10 T.	5	80.65G
Petersb.	8 T.	5	215.25b

Gold, Silber, Banknoten	
20 Francs-Stücke	16.25b
Sovereigns p. Stück	20.40b
N.Russ Gold p.100R	217.50b
Amerikan. Noten	4.1925b
Belgische Noten	80.85b
EnglischeBankn.1L.	20.39bG
Franz.Bankn.100fr.	81.20b
Holländ. Banknoten	168.45G
Oesterr. Not 100Kr.	85.05b
Russ.Noten 100Rbl.	217.70b
Zoll-Kupons, kleine	324.20b

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090923040/fragment/page=0002

Pelikan-Caramel-Malz-Bier ist an Qualität unerreicht.

Unterricht

Die Merseburger Kochschule
beginnt am **1. Oktober** einen neuen Kursus. Lehrgeld für Mitglieder des Disch.-Ev.-Frauenbundes 90 Mk., für Nichtmitglieder pro 1½jährigen Kursus 100 Mk. Bei ½jährigen Kursus 55 und 60 Mk. Prospekte stehen zur Verfügung.
Der Vorstand.
Anmeldungen durch Frl. **Taubert**, Karlstraße 4.

A. Krüger's

Tanz-Lehr-Institut
Gr. Wallstr. 1.
Anmeldungen u. Unterricht jederzeit.
Speziell für ältere Damen u. Herren.
Walzer in 1—2 Stunden.
Lehr-Saal ganz isoliert, mit voller Orchestrion-Musik.
— Honorar mässig. —
A. Krüger, Tanzlehrer.

Privat-Tanzunterricht erteilt angenehm zu jeder Zeit **Ad. Fröba**, Brandenburgerstr. 1. I.

Zuschneide-Kurse
beginnen täglich, verlangen Sie bitte
gratis
Prospekte von der Cordes'schen Bekleidungs-Akademie, Halle, Gr. Steinstr. 24.
Dir. **C. Davids**, Privatschule.
Garantiert gründlichste Ausbildung im Schneidern für Beruf u. Familienbedarf bis zur höchsten Vollendung auch ohne Vorkenntnisse. — Beginn am
neuer Abendkursus 1. Oktober.

Bücherrevisor
Carl Gieseguth's
Handelslehranstalt,
Halle, Sternstr. 10, Fernruf 3013.
Beginn neuer Kurse
in Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben etc., allen Kontorfächern
am **1. Oktober** oder täglich.

Dienerschule
des Westens Berlin, Potsdamerstraße 103a, werden zum Oktober-Kursus noch junge Leute jeden Berufs im Alter von 15—30 Jahren aufgenommen; selbigen werden zum 1. November kostenlos Stellung als herrschaft. Diener nachgewiesen. Gehalt 30—70 Mk. Anmeld. täglich im Bureau: Maaßenstr. 32. Größtes Institut Deutschlands. Freiprospekt.
E. Schröder, Fachlehrer.
W. Schultz, Direktor.

Teilnehmer an bill. Privatabitur. kann sich melden (auch Dame). Gleichzeit. Stud. möglich. Off. u. K. 6350 an die Exped. d. Bl.

Stud. phil. od. th. z. Ueberhör. tägl. St. 50 Pf. gef. Off. u. K. 6370 Exp. d. Bl.

Markscheider.
Wer gibt **Unterricht** in **Theodolitmessungen**? Vorkenntnisse vorhanden. Offerten unter H. 6383 an die Expedition d. Blattes.

Jungen Mädchen u. Knaben wird Unterricht in weiblichen Handarbeiten erteilt.
Frau P. Seidel, Bernhardstr. 57. III.

Erstes Kaufm.
Unterrichts-Institut
R. Gollasch,
Martinitr. 7, Eing. Augustastr.
Buchführung, Rechnen, Stenogr., Maschinenschr. etc. **sicher u. schnell.**
Wirklicher Einzelunterricht,
keine Massenausbildung.
24jähr. Erfolge. Stellennachweis.

Privat-Schule
für Dekorationsmaler.
prämiiert mit Medaillen u. 1. Preisen.
Anfang 1. Novbr., Ende 31. März.
E. Mügge,
Kunst- und Dekorationsmaler.

Diverse

Kluge
Damen verlangen **Gratis-Prospekt** franko und verschl. von Apotheker **E. Michel in Brüssel** neuester Erfindung; beh. monatl. Beschwerden und deren schmerzl. Beseitigung innerhalb einiger Tage durch
Apotheker Michel's Versand-Depot, Luxemburg,
Großherzogtum.

Kartoffeln,
pa. Winterware, 5 Ltr. 23 Pf. a Ztr. 2.50 M., sow. echte Neustädter.
R. Grosse, Lindenstr. 54 und Glauchaerstraße 6.

Welche Firma lief. laub. Holzgestelle für Maschinen, auf Ziel laufend? Off. unter J. 6229 an die Exped. d. Bl.

Große Vieh- und landwirtschaftliche Inventar-Auktion in Halle a. S.

Am Montag den 27. September von vormittags 10 Uhr ab soll auf dem bisher **Schramm'schen Stadtgute zu Halle a. S., Wöllbergerweg (Haltestelle der elektr. Straßenbahn 6)** wegen Aufgabe der Wirtschaft sämtliches vorhandene lebende und tote Inventar unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden, als:

12 prima gute Ackerpferde,
3 sehr gute Zugochsen,
ca. 200 Stück Hühner,
ca. 300 Stück Tauben (alle Sorten),
1 sehr gutgehende Dampfdreschmaschine, bestehend: Lokomobile und Dreschkasten (kompl.),
2 gute Mähemaschinen (fast neu),
1 Selbstbindemaschine,
1 Futterschneidemaschine mit Göpelbetrieb,
3 Reinigungsmaschinen,
2 Drillmaschinen,
1 Häckselmaschine,
1 Runkelmühle,
1 Kartoffeldämpfer mit Zubehör,
1 Kartoffelquetsche,
1 Haferquetsche,
1 Oelkuchenbrecher,
1 Schrotmühle,
1 Düngerstreu- und 1 Kartoffellegemaschine,
1 sehr gut erh. Wiehwage,
2 Pferderechen, 2 Furchenzieher,

Alle Milchgerätschaften,

15 große, 3 kleinere Ackerwagen,
2 Rollwagen, 1 Handrollwagen,
2 Jauchefässer mit Wagen,
2 große Wasserfässer,
1 alter Marktwagen,
1 Kippkarre,

1 Milchwagen für den Stadtverkauf,

2 Kutschwagen,
1 guter Landauer,
1 Break,
1 sehr guter Rennschlitten,
ca. 6 Dezimalwagen,
6 Sätzekarren,

1 komplette Abfuhr-Einrichtung:
2 Abfuhrkastenwagen, 1 eiserner Abfuhrkastenwagen, 2 Abfuhrtrefselwagen, 1 Schlauchwagen, 1 Pumpenwagen kompl. zum Handbetrieb,
6 Schweinekasten,
12 Rübentragkasten,
4 Schleifsteine,
6 Ackerschleppen,
6 Futterkasten,
1 Posten Gartenmöbel,
1 Posten Erntezeuge,
12 gute Ackerpflüge,
2 Saateggen,
6 Krimmer,
6 p. Eggen,
6 Walzen,
2 Rübenwalzen,
2 Ringelwalzen,
6 Dreischare,
2 Rübenheber,
2 Kartoffelpflüge,
ca. 20 gut erhalt. kompl. Pferdekummete,
1 großer Posten Kartoffel- u. Getreidesäcke, Planen, Leitern (verich. Größe), Gabelstiele (neu), Nutzhölzer, Bohlen u. Bretter, Brennholz,
1 sehr gr. Posten altes Eisen,
1 sehr gr. Post. Gerätschaften aller Art als Schippen, Hacken, Gabeln, Harken, Sensen, Körbe, Siebe, Spaten, ebenso Ketten aller Art, verich. kupf. u. eis. Kessel, ca. 20 eiserne Leutebettstellen, verschiedene Schränke, Tische und Stühle, ca. 12 Mistbettfenster, eiserne Gitter für Pferdeboxen, 1 Hühnerhaus mit Drahtgitter,

ferner: **1 komplette Schmiedeeinrichtung mit fast neuem Blasebalg,**
1 komplette Stellmacher-einrichtung u. 1 großer Posten Stalldünger,
sowie noch sehr, sehr viele zur großen Landwirtschaft gehörende Gegenstände mehr.

Der Besitzer.

Vagin-neu

Aeußerst bewährter und empfehlender Zusatz zu Irrigator- und sonstigen Spülungen.
a Flasche für ca. 30 Spülungen 1.50 Mk., in Pulverform für ca. 50 Spülungen a Schachtel 2.00 Mk.
Zu haben bei **Carl Klappenbach**, Gr. Ulrichstr. 41.

Ingenieur-Akademie
Wismar a. d. Ostsee.

Polytechnikum mit Abteilungen für **Maschinen- u. Elektro-Ingenieure, Bau-Ingenieure u. Architekten.** Ehemalige Fachschüler finden **Aufnahme.** Ing. **Hauptprüfung** unt. d. Vorsitz. eines Prüfungs-**Kommss.** (Ober-Baurat). Beginn d. Winter-Semest. 27. Okt. Vorkursus 1. Okt. Anmeldungen täglich. Prospekte u. Auskunft d. d. Sekretariat.

Glühstrümpfe,
nur erprobt gute Fabrikate, empfehlen
:: **noch zu alten, billigen Preisen** ::
Burghardt & Becher, **Leipzigerstrasse 10.**
Mitgl. d. Rabatt-Spar-Ver.

Zuckerpreise steigen!
Man verlange — umsonst und portofrei — die von Kaufmann **Michael Proestler** in **Würzburg** verfassten **hochinteressanten Flugschriften.**

Ringfreie Brauerei
sucht für ihre anerkannt **vorzüglichen Biere Pachtlokale** oder **unabhängige Gastwirte,** die geneigt sind, mit dem Biere zu wechseln. Kleinere gute Hypotheken werden auch abgestoßen. Gefl. Offerten unter **P. 23906** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten.

Schreibmaschinen aller Systeme repariert schnell zu soliden Preisen
C. Preisch, Moritzzwinger 6a.
Erste Reparaturwerkstatt für alle Systeme unter fachmännischer Leitung. — Ersatz- u. Zubehörteile stets am Lager.

Briketts, Preßtorf etc.
in nur 1a Qualitäten empfiehlt noch zu billigstem Sommerpreis
Otto Just, Ludwig Wuchererstr. 45. Fernr. 1964.

Erfinder,

welche sich ihre Erfindung od. Idee zu Nutze machen wollen und vorher vertrauensvoll meinen Rat einholen, den ich kostenlos erteile, **sparen Geld** und werden **vor oft bitteren Enttäuschungen** bewahrt. Da ich ausschließlich nur gute Erfindungen, hauptsächlich Massenartikel, zum Verkauf übernehme, für die ich stets Interessenten habe, bin ich in der Lage, mich mit jeder einzelnen Sache richtig befassen und einen dentbar besten Erfolg zusichern zu können. Verbesserungen an Erfindungen und Ausarbeitung solcher nach Ideen übernehme ich kostenlos. Strengste Diskretion für anvertraute Ideen.
Bäuerle & Beck,
Würzburg.
Handelsgerichtlich eingetragen.

Aufruf!
Alle diejenig. Geschäftsleute, welche mit den Firmen: **Palästina-Wein-Gesellschaft Jaffa Felix Borgmann & Co.** — oder: **Deutsche Central-Bodega Bergmann & Co.,** beide **Berlin S. O., Köpenickerstraße 71a** in geschäftlicher Verbindung gestanden haben od. noch stehen u. gelegentl. m. diesen Firmen in **Differenzen** geraten sind, werden hiermit um ihre weite Adresse unt. **B. R. 7289** a. d. Exped. d. Bl. gebeten.

Ob Herren oder Damen!
— Es kostet nichts. —
Bestellen Sie bestimmt und sofort gratis und franko meinen Prospekt.
Sie müssen diesen haben!
Ernst Fiedler, Leipzig 91, Weidmannstr. 4

Bettnässen.
Befreiung garantiert sofort. Glänzende Anerkennungen, ärztlich empf. — Alter, Geschlecht angeben. Broschüre umsonst:
Institut „Aesculap". Cottbus 12.

Gut. Priv.-mittagstisch wochentags 65 ₰, Sonntags 90 ₰. Leipz. Str. 9.

Wo lassen Sie Ihre **Herren-Garderobe reparieren, ändern, bügeln?** Nur **Reparat.-Werkstatt** Brunoswarte 4, II

Zöpfe größte Auswahl am Platze, billige Preise, gute Haltbarkeit.
Hallesche Zopffabrik **Otto Siebert,** Leipzigerstr. 33.
Zahle höchste Preise für ausgekämmtes Damenhaar.

Frische schwed.
Preisselbeeren
5 Pfd. 100 Pf.,
jetzt die günstigste Zeit zum Einmachen.
Frische Champignons
Pfd. 80 Pf.
Pflaumen 3 Pfd. **10** Pf.
Täglich frisch eintreffende **Räucherwaren.**
Schlei-Bücklinge
4 Stck. 25 Pf.
Flensburger Spick-Aale,
fett, groß, zart.
Feinste Marmelade
Pfd. 28 Pf., 5 Pfd.-Eimer 115 Pf.
Braunschw. Mettwurst Pfd. 110 Pf.
Cervelatwurst Pfd. 140 Pf. i. g.
Ernst Weinhold,
Rathausstraße 6.

Auktion.

Donnerstag den 23. d. M., nachmittags 2 Uhr versteigere ich Rannischestraße 15 (3 Schwäne) für Frau **Spier:**
1. 3 neue **Sofas, 1 Garnitur** (2 Sessel),
36 neue Stühle;
2. **1 Plüschgarnitur, Schreibsekretär, Kleiderschrank, Eisschrank, Küchenschränke, Kommode** mit **Aufsatz, Aufwaschtisch mit Zinkeinlage,** Partie andere **Tische, Stühle, Bettstelle mit Matratze, Spiegelschrank, 2 Fleischerwagen, Etageren,** Nähmaschine u. v. a. S. öffentl. meistbiet. gegen Barzahlung.
Die Gegenstände zu 2 sind gebraucht. Besichtigung daselbst von 12 Uhr an.
Oscar Knoche, beeidet. Versteigerer, Krauenstr. 27, pt.

Nur noch wenige Tage!
beginnen die
gr. Gewinnziehungen
der in ganz Deutschland gesetzlich durch Reichsgesetz erlaubten
Staatl. garant. Staatslose
ca.
8 Million. Bargewinne
41 800 Treffer

1	Prämie a	600 000
2	Haupttreffer a	400 000
2	„	300 000
1	„	240 000
2	„	200 000
2 Haupttreffer	a	60 000
1 „	a	50 000
2 „	a	30 000
1 „	a	25 000
7 „	a	20 000
8 „	a	6 000
12 „	a	6 000

sowie zahlreiche Treffer a 4000, 3000, 2500, 2000 etc. etc.
Nächste Ziehung bereits am
1. Oktober.
1/1 Beteiligung Mark 6.—
1/2 „ „ 3.—
Gewinnliste sofort nach Erscheinen franko. — Niemand versäume sogleich zu bestellen.
F. A. Johnscher, Hamburg 23.

Walderholungsstätte Heide
Schluss 26. September.

Abschriften
m. Schreibmaschine, Vervielfältigung. **H. Pankrath,** Zinkgartenstr. 13. II.

Waschgelasse
dauerh. u. billigst empf. **Zander,** Gr. Klausstr. 12. Mitgl. d. N.-Sp.-Ver.

Ganze Namen od. Vornamen
läßt zum **Zeichnen v. Wäsche** 2c. weben (rote Schrift auf weiß. Band)
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Kaufmänn. Verein für weibl. Angestellte.
Gr. Ulrichstr. 16, Eg. Böllbergasse — Im „General-Anzeiger". —
Fernsprecher 3119.
Stellenvermittlung für alle im kaufm. Beruf tätigen jungen Mädchen, unentgeltlich für Geschäftsinhaber u. Vereinsmitglieder, wochentäglich von 12—3 Uhr.
Unterrichtskurse im Maschinenschreiben, Stenographie, Buchführung, Französisch und Englisch.
Rechtshilfe u. Rats- u. Auskunftserteilung in allen beruflichen Angelegenheiten in der Geschäftsstelle, Gr. Ulrichstr. 16, unentgeltlich für Vereinsmitglieder.
Mittagstisch für Mitglieder 55 u. 65 Pf., für Nichtmitglieder 65 u. 75 Pf.
Heim. Wohnung mit oder ohne Pension, 16—52 Mark. Warme Bäder 30 Pf.
Gesellige Zusammenkünfte
Sing-Abende — Vorträge
Diskussions-Abende.

Hygienische Artikel
Erste Bezugsquelle Gummiwaren Spezialhaus
E. KERTZSCHER
Inh. Leipzigerstr. Versand nach auswärts.

Damenkleider
bestickt geschmackvoll **Otto Seifert,**
Kunststickerei, Leipzigerstr. 61. I.

Heiraten

Herr, 29 Jahre, solid, durchaus tüchtig im Fach, i. j. Uebernahme eines Geschäfts d. Bekanntsch. einer häusl. Dame zw. Heir. Ernw. Verm. erw. Ernstgem. ausführl. Off. u. L. 6331 a. d. Exped. d. Bl. Diskretion zugesichert.

Beamter, Anf. 30, m. 1600 Mk. Einkommen, s. Damenbekanntsch. zw. Heirat. Damen dienend. Stand. od. v. Lande m. etwas Vermögen wollen nur ernstgemeinte Off. u. O. 6314 in der Exp. d. Bl. niederleg. Anon. zwecklos.

Best. alleinstehd. Witwe, Ende 30, m. Bekanntsch. m. best.-ges., a. liebst. Beamten, zw. Heir. Off. u. F. 6346 a. d. Exp. d. Bl.

Suche für Freund, b. ang. Prof., m. Vermög., gut. Char., gr. Erscheinen, 28 J., b. es an Damenbekanntsch. fehlt, pass. Partie zw. Heirat. Damen m. angemess. Alter, etw. Vermög., welch. an sol. Heim gelegen, bitte vertrauensv. Off. m. Bild u. P. 6375 a. d. Exp. d. Bl.

Gebild. Dame,
28 J. alt, eleg. Ersch., musik. und wirtschaftl. erzog., 60 Tausend Mk. Vermög., w. Verk. zw. Heir. m. feinem geb. Herrn in sich. Position. Witwer evtl. nicht ausgeschl. Ausf. Offert. unt. T. 9217 a. d. Exped. d. Bl. Anonym zwecklos. Diskr. Ehrens.

Aufrichtig.
Herr, akademisch gebild., Beamter Nähe Halle, 30 J. alt, schöne Erscheinung, dunkel, vermögend, i. gut. Heim gebild., im Haushalt erfahr. Dame von herzensg. Charakter m. Vermög., jedoch nicht Bedingung. Jg. Witwe nicht ausgeschl. Ausführl. Offerten evtl. mit Bild unt. T. 9237 an die Exped. d. Bl. Diskretion Ehrensache. Anonym zwecklos.

Verloren

Goldene Brosche
mit Kinderporträt v. Schulstr. 5, Stadttheater (Kapellengasse) verloren. Geg. Belohn. abzugeben Schulstr. 9/10, I bei **Gruselli.**

Schlüssel verloren auf dem Stadtgottesacker verg. Sonnabend. Gegen Belohn. abzugeben beim Inspektor.

Dienstag abend Bernburgerstr. bis Hauptbahnhof gold. **Kettchen** m. Anh. verl. Bitte abz. Lakontainerstr. 3, hochp.

Entlaufen!
Jagdhund, langh., schwarz mit rost-rot. Abzeich., abhanden gek. Halsband mit Namen v. Steuerm. 294. Gegen Belohnung abzugeben
Dr. A. Francke, Martinsberg 14. Halle a/S.

Junger Dobermann (Rude), weißer Brustfleck, abhand. gekommen. Rückgabe gegen gute Belohnung Viktorienstraße 26, II.

Diamant-Nadel Sonntag verloren. Gegen Belohnung abzugeben. G. C. N., Kreuzbergstr. 6, I r.

Pelikan-Pilsner ist den teureren böhmischen Bieren an Qualität vollkommen ebenbürtig.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090923040/fragment/page=0003

Ratskeller-Restaurant.

Neue Bewirtschaftung.

Einem verehrl. Publikum von Halle a. S. und Umgebung die ergebenste Mitteilung, dass ich die Bewirtschaftung obigen Etablissements übernommen habe.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, den mich beehrenden Gästen **aus Küche und Keller das Beste** zu bieten.

Zum Ausschank gelangen:

Pilsner Kaiserquell, Patrizierbier Perle Nürnbergs, Reichelbräu Kulmbach, Hallesches Aktienbier und Lichtenhainer. Weine erster Häuser.

Halle a. S., 22. September 1909. Hochachtungsvoll **Hermann Kunze.**

Walhalla-Theater.

Täglich abends 8 Uhr das von der gesamten Presse als hervorragend anerkannte

Eröffnungs-Programm!

Professor Edmondo Lucini.
Capitain Frohn's See-Löwe.
Baronin v. Bernegg — Frühlingstrio.
Hermann Nestrum.
5 Yamagatas – 6 Pirmanis.
Barna – Josée – Taft – Bio.

Peissnitz-Restaurant.

Jeden Donnerstag 1/4 4 Uhr
Gr. Familien-Konzert.
Eintritt frei.
Abends 9 Uhr: **Peissnitz-Kasino-Gesellschaft.**

Reichshof.

Täglich **Abend-Konzerte.** Sonntags auch 4—7.

Edison-Theater, Goethestrasse 26.
Heute wunderbares Programm!
Versäume keiner, es anzusehen!

Etablissement Wintergarten,

Inh. **Paul Zscheyge,**
3 Minuten vom Hauptbahnhof,
finden täglich von 4—7 und 8—12 Uhr
Künstler-Konzerte
statt, ausgeführt von nur erstklassigen Künstlern.
Angenehmer Aufenthalt. Guter Familienverkehr.

Restaurant z. Obstbörse,

Marktplatz, unten im **Café Marktschloss.**
Bewirtschafter: **Carl Riedelbauch.**
4/10 15 Pf. Ausschank von Pelikan-Pilsner 4/10 15 Pf.
Hervorragende Qualität. Den teureren böhm. Bieren vollständ. ebenbürtig.
Anerkannt gute Kaffeeküche.
Warme und kalte Speisen zu kleinen Preisen.
Vorzügl. Mittagstisch.

Tanz-Unterricht.

Mitte Oktober beginnt der **erste Winterkursus meines Tanzunterrichts** nebst **Anleitung über Körperhaltung und Umgangsformen** in den Kaisersälen.
— **Im Besitz sämtlicher neuen Tänze.** —
Zur Annahme gefl. Anmeldungen bin ich in meiner Wohnung bereit.
Hermann Wipplinger, Forsterstraße 50, I.
Seit 1880 Tanzlehrer der Oberrealschüler zu Delitzsch.

Wer hochfeine, hausschlachtene Wurst
aus frischem Schweinefett kaufen will, bemühe sich zu
Bernhard Borgis, Domplatz 10.
Fernspr. 1833.

Jeden Montag u. Donnerstag: **Gr. Schlachtefest.** Früh von 9 Uhr: Weißfleisch m. Sauerkohl, Bratwurst u. gehacktes Fleisch, v. 5 Uhr die feinste fr. Rot-, Leber- u. Schwartenw., a Pfd. Mk. 1.10.

Schweden 1 Pack, 10 Schachteln 14 Pfg.
10 Pack 1,30 Mk.
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 25.

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: Hofrat **M. Richards.**
Donnerstag d. 23. Sept. 1909.
13. Vorstell. im Abonnem. 1. Viertel.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 11 Uhr.
Mit verstärktem Orchester.

Die Walküre.

Handlung in 3 Aufzügen v. Richard Wagner.
Erster Tag aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen".
Spielleitung: Theo Ravenstein.
Musikalische Leitung: Eduard Mörike.
Personen:

Siegmund		K. Kurz-Stolzenberg a. G.
Hunding		Max Birkholz.
Wotan		Franz Frank.
Sieglinde		Marg. Bruger-Dress.
Brünnhilde	Walküren	Olga Agloda.
Fricka		Rosie Schald.
Gerhilde		Irmg. Kühn.
Ortlinde		Lucie Fiebiger.
Waltraute		M. Strohecker.
Schwertleite		Rosie Schald.
Helmwige		Alice v. Boer.
Siegrune		Lotte Bos.
Grimgerde		Marie Kampf.
Roßweiße		Elie Seibel.

Schauplatz der Handlung:
Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings. Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge. Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsenberges (des „Brünnhildensteines").
Nach dem 1. u. 2. Aufzug längere Pausen.

Freitag den 24. September 1909.
Die liebe Familie.

Nach Schluß der Vorstellung **Erfrischungen mit kleinem Imbiß** im
„Weinhaus Broskowski".

Neues Theater.
Direktion: **E. M. Mauthner.**
Donnerstag den 23. Septbr. 1909.
Feenhände.
Lustspiel in 5 Akten von Scribe.

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.**
Das **phänomenale Sensations-Programm.**
Zum 1. Male in Europa!
Yaka-Ishad
Maurische Schlangentänzerin
mit lebenden Riesen-Python-Schlangen
Karl Maxstadt
mit völlig neuem, selbstverfaßten Repertoir.
4 Nightons,
großartige gymnastische Künste.
Ota Gygi,
Violin-Virtuose,
Lieblingsschüler von Prof. Joachim.
Griffin u. Ardell,
ausgezeichnete amerik. Excentrics.
6 Rastelbinder,
Damen-Gesang- und Tanz-Ensemble,
u. die übrigen gr. Attraktionen.

Braustübl am Amts- u. Landgericht.
Gute, billige Küche, Hamb. Büffet, div. Biere zu kl. Preisen. Tel. 2790.

Stadttheater Leipzig.

Donnerstag den 23. September 1909.
Neues Theater.
Tantris der Narr.
Altes Theater.
Ein Walzertraum.

Café Roland.

Täglich grosses
Künstler-Konzert.
Dir. **Hellerscheit.**
— Anfang 7 Uhr abends. —

Altenburger Hof.

Täglich **Konzert der Original-Moosbacher Bauernkapelle.**

Achtung!

Der **Zither-Klub** hält seine Uebungsabende jeden **Donnerstag von 9 Uhr ab,** nur Menzenhauer Zithern, im Vereinslokal Restaurant **„Eilgut", Forsterstraße 46,** ab. — Neue Mitglieder sind willkommen.

Brunnert's Bellevue.

Sonnabend den 16. Okt. und Sonnabend d. 23. Okt. ist mein grosser Saal für Vereins-Feitlichkeit noch zu vergeben.

Verein ehem. Grenadiere.
Sonnabend d. 25. September, abends 8 1/2 Uhr **Vorstandssitzung** sowie **Kassenrevision** bei Kamerad **Fuchs,** Thielenstr. 4. **Der Vorstand.**

Jeden Donnerstag **Schlachtefest.**
F. Hanl, 5. Vereinsstr. 13, Telephon 1686.

Morgen Donnerstag **Schlachtefest.**
Anna Knauth, Gr. Wallstraße 21.

Morgen Donnerstag **Schlachtefest.**
J. Schwabe, Göbenstraße 20.

Jeden Donnerstag **Gr. Schlachtefest.**
Fr. Pauli, Kl. Ulrichstr. 18.

Darm- u. Leberhandlung
von
Gustav Paproth,
Kl. Ulrichstr. 1. — Fernspr. 2724.

Frauenwohl, wirksamster Spül-Apparat, komplett ℳ 3—, 4.—, 5.— u. 6.—. Zu allen Spülungen verwende man: **Antiseptikum „Vagin neu"** flüssig oder **Antiseptikum „Vagin neu"** in Pulverform.

Hygienische Bedarfsartikel, neuester illustr. Katalog auf Wunsch gratis, franko, verschlossen und ohne Absender.
Gummiwarenspezialgeschäft, **C. Klappenbach, Halle/S., Gr. Ulrichstraße 41,** II. Eing. v. Kaulenberg. Fernr. 2674.

Richard Flemming,
Halle a. S., Schmeerstr. 22.
Optische Anstalt.
Große Auswahl, billigste Preise!

Verband d. deutsch. Musiklehrerinnen

Musiksektion des allgemeinen deutschen Lehrerinnen-Vereins
Ortsgruppe Halle.

Allmonatlich Vereinsabend mit musikwissenschaftlichen und musikalischen Vorträgen, Diskussionen usw. Bibliothek, Hilfskasse, Beitrag 4 ℳ. Satzungen durch Frl. **Schiefer,** Kl. Ulrichstr. 17.
Folgende Tonkünstlerinnen und Musiklehrerinnen sind Mitglieder der Gruppe:

Frl. **Frieda Berve,** Händelstr. 35: Gesang.
„ **Margarete Bierwagen,** Heinrichstr. 3: Klavier.
„ **Ina Bötefür,** An der Universität 3: Gesang und Klavier.
„ **Marianne Ehrig,** Forsterstr. 3: Gesang.
Frau **Elise Eltester,** Gütchenstr. 1: Klavier.
Frl. **Sophie Fettback,** Viktoriastr. 26: Klavier.
„ **Magdalene Fittbogen,** Friedrichstr. 18: Klavier und Theorie.
„ **Marie Hachtmann,** Göbenstr. 3: Klavier und Theorie.
„ **Gertrud Haring,** Ludwig Wuchererstr. 33: Klavier.
„ **Margarete Kreussler,** Heinrichstr. 1, Hofpianistin: Klavier.
„ **Camilla Mathy,** Heinrichstr. 8: Klavier.
Frau Dr. **Hanna Münter,** Hermannstr. 33: Gesang und Klavier.
„ **Marie Peneter,** Friedrichstr. 23: Klavier und Gesang.
Frl. **Wilhelmine Roxer,** Annenstr. 4: Klavier.
„ **Gabriele Schiefer,** Kl. Ulrichstr. 17: Gesang u. Deklamation.
Frau Prof. **Mathilde Schmidt-Haym,** Zietenstr. 13: Gesang.
Frl. **Anna Schmidt,** Martinstr. 8: Klavier und Gesang.
„ **Elisabeth Theune,** Albrechtstr. 17: Klavier.
„ **Ella Wangerin,** Wilhelmstr. 37: Klavier.
„ **Agnes Weicke,** Bernburgerstr. 10: Klavier.
Frau Dr. **Rosa Wilhelm,** Reilstr. 22: Gesang.
Frl. **K. Kreutz,** Göthen, Schalaunstr. 27: Gesang.
„ **C. Schumann,** Merseburg, Dompropstei 6: Gesang.

Versuchen

Sie bitte meine
Tafelkönigin,
und dann urteilen Sie bitte selbst!!!
Proben a 75 Gramm
gebe Ihnen wirklich gerne vollständig gratis (nur gegen Aushändigung der letzten Zeitungsquittung), damit Sie ohne Geldausgabe T. K. kennen lernen.
A. Knäusel, Jägergasse 2. Tel. 1740. neb. Oberpollinger.
Tafelkönigin wird als Margarine 1/2 Pfd. **48 Pfg.** verk.

NB. Warne hiermit alle Hausfrauen vor Einkauf minderwertiger, ranziger, guter Naturbutter. Verlangen Sie nur frische **richtig gewogene Butter,** die Ihnen dann ohne jeden Zweifel jeder Kaufmann preiswert liefert.

Künstliche Zähne,
Plomben, Stiftzähne, Reparaturen etc.
Spezialität: **Schmerzloses Zahnziehen.**
Willy Muder, am Leipziger Turm,
jetzt Neue Promenade 16, I., Ecke Leipzigerstr.
Zahlreiche Anerkennungen. — Teilzahlung. — Telephon 3483.

Drei Tropfen **Kaol**

Kaol

flüssige Metall-Politur
machen das schmutzigste Metall spiegelblank,
in Flaschen von 10 bis 50 Pfg.
Ueberall zu haben.
Fabr.: Lubszynski & Co., Berlin NO.

Ich wohne jetzt
Magdeburgerstr. 27, I
Dr. med. E. Klindt,
prakt. Arzt u. Geburtshelfer. Tel. 1599.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090923040/fragment/page=0004